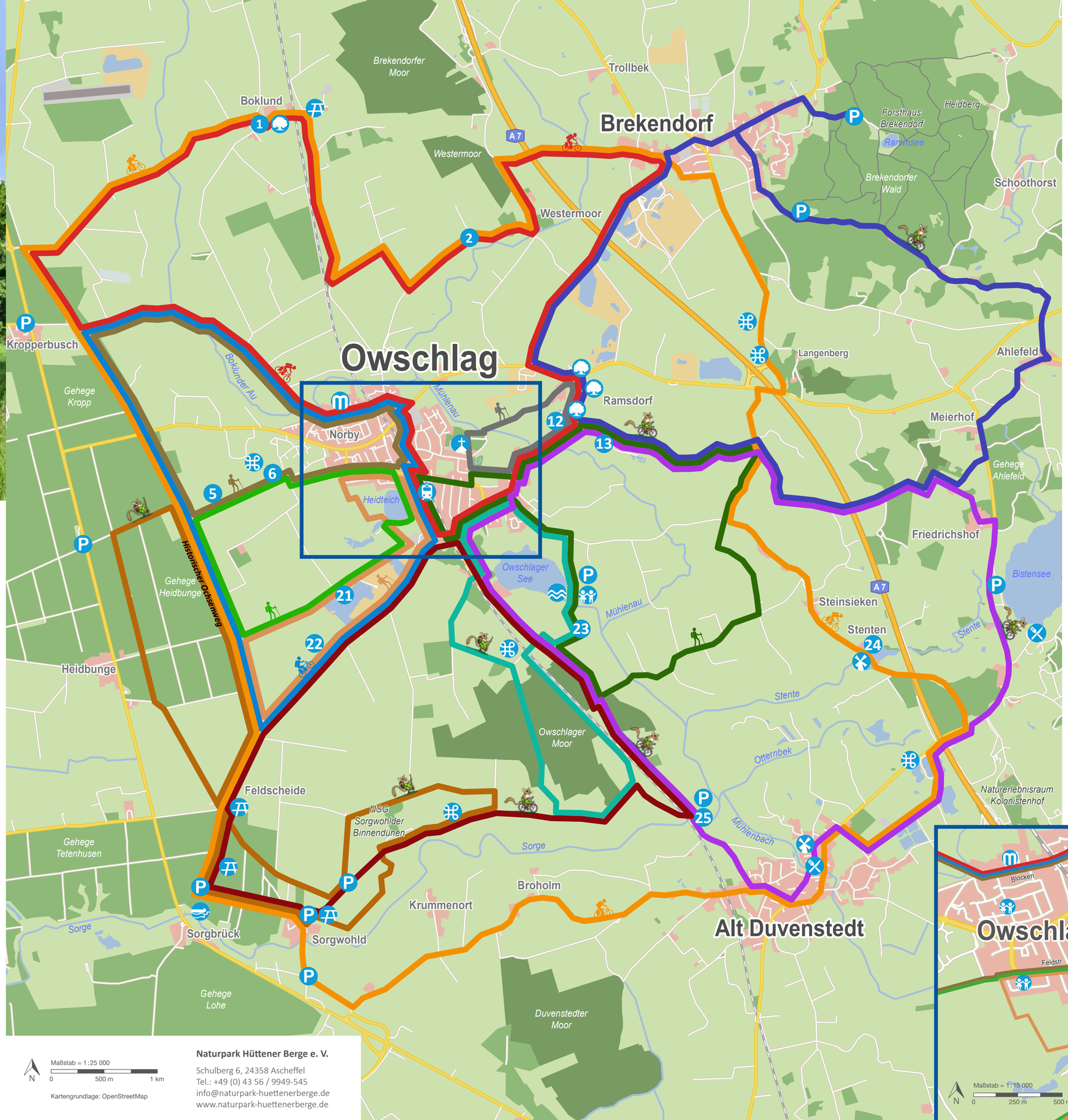
Entdecke Owschlag!

Thematische Rad- und Wanderrouten

NATURPARK Hüttener Berge

Legende

- Wald
- Moor
- Gewässer
- Landwirtschaft
- Kiesabbau
- Siedlung
- Infotafel
- Bahnhof
- Parkplatz
- Rastplatz
- Spielplatz
- Badestelle
- Kirche
- Museum
- Wind-/Wassermühle
- Hügelgrab
- Friedenseiche
- Gastronomie
- Öffentliches WC
- Kanueinsatzstelle



N

Maßstab = 1:25 000

0 500 m 1 km

Kartengrundlage: OpenStreetMap

Naturpark Hüttener Berge e. V.

Schulberg 6, 24358 Ascheffel
Tel.: +49 (0) 43 56 / 9949-545
info@naturpark-huettenerberge.de
www.naturpark-huettenerberge.de

Rundwanderwege

- Friedens-Runde (3,8 km)
- Heidteich-Runde (6,4 km)
- Kies-Runde (6,8 km)
- Ochsenweg-Runde (8,9 km)
- Feld- und Wiesenrunde (11,2 km)
- Hütti-Runde 14 Ochsenweg & Binnendünen (15 km)
- Hütti-Runde 15 See & Moor (9 km)

Radrundtouren

- Owschlag West (12 km)
- Owschlag Nord (16,7 km)
- Owschlag Rund (33 km)
- Hütti-Runde 4 Owschlag (16,3 km)
- Hütti-Runde 5 Sorgwohld (13 km)
- Hütti-Runde 6 Brekendorf (14,2 km)

Die Gemeinde Owschlag hat viele naturkundliche und kulturhistorische Besonderheiten zu bieten. Entdecken Sie diese zu Fuß oder mit dem Fahrrad, die Freizeitkarte mit ihren Routenvorschlägen hilft Ihnen dabei! Auf 25 Infotafeln entlang der Wege erfahren Sie Wissenswertes zur Natur und Kultur (s. Rückseite). Die Rundwege können frei miteinander kombiniert werden.

Die Hütti-Wander- und Rad-Runden sind jeweils mit Hütti, der Haselmaus, und Routennummer beschildert, alle anderen Routen sind nicht ausgeschildert.

Sämtliche Routen finden Sie auch in der **Naturpark App** des Vereins Naturpark Hüttener Berge e.V., die bei GooglePlay und im AppStore erhältlich ist.

Kultur

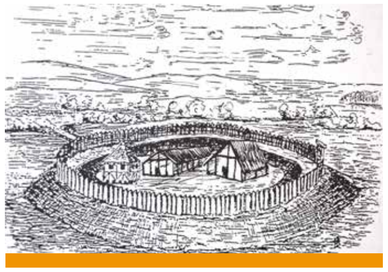
Die Gräber unserer Vorfahren

Wie unterscheiden sich die Gräber der Steinzeit von denen der Bronzezeit? Welche Grabbeigaben wurden in Owschlags Gräbern gefunden? Wo können wir noch heute Hügelgräber entdecken?

Ob Großsteingräber aus der Zeit der Trichterbecherkultur, Hügelgräber aus der Bronzezeit oder ein Urnengräberfeld – gehen Sie auf eine Zeitreise in die Bestattungskultur unserer Vorfahren.

6 13 20

Die Großsteingräber von Ramsdorf sind Teil der europäischen Megalithroute!



Ritter und Burgen

Schleswig-Holstein ist bekannt als das Land der Wikinger, aber es gab hier früher auch richtige Ritter! In Owschlag gab es sogar eine kleine Burg. Wo befand sie sich und wer bewohnte sie? Wie hat man die Burg gefunden und wie alt sind die Fundstücke?

Tatsächlich wurden in Ramsdorf die Reste einer Turmhügelburg gefunden. Zu sehen ist sie heute nicht mehr, aber wir können versuchen uns vorzustellen, wie das Leben der Ritter im Mittelalter hier ausgesehen haben mag. Mit etwas Phantasie hören wir vielleicht sogar noch das Klirren der Ritterrüstungen.

12

Einen Nachbau einer Turmhügelburg können Sie in Lütjenburg in Ostholstein besuchen!

Krieg und Frieden

In welche Kriege sind Owschlager Bürger gezogen? Gab es viele Tote zu beklagen? Wie gedachte man der Verstorbenen?

In der Gemeinde gibt es mehrere Ehrenmale, die an die verstorbenen Soldaten des Deutsch-Französischen Kriegs und der beiden Weltkriege erinnern. Darüber hinaus wurden zu verschiedenen Gelegenheiten fünf Friedenseichen in der Gemeinde gepflanzt. Ihr hartes Holz und das spät fallende Laub symbolisieren Unsterblichkeit und Standhaftigkeit.

1 14

Die Findlinge, die nun als Gedenksteine dienen, wurden durch eiszeitliche Gletscher in diese Region transportiert.

Der Weg zur Kirche

Kirchen bilden oftmals den Mittelpunkt eines Dorfes oder einer Stadt. Hier treffen sich die Bewohner zu Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und zu hohen Festtagen wie Weihnachten und Ostern.

In Owschlag sieht es etwas anders aus: Erst 1963 bekam der Ort eine eigene Kirche. Warum mussten die Owschlager früher etwa acht Kilometer zu Fuß nach Kropp gehen, um den Gottensdienst dort zu besuchen? Warum war es so schwierig, in Owschlag eine eigene Kirche zu bauen? Und wer war Hans Jäger? Die Antworten auf diese Fragen finden Sie auf der Infotafel an der Kirche.

9

Heute gehört die Kirchengemeinde Owschlag zum Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde.

Wind- und Wasserkraft

Die Umwandlung von Wind- und Wasserkraft in Energie zum Mahlen von Mehl, zum Antreiben von Maschinen und zur Produktion von elektrischem Strom hat eine lange Geschichte.

Wie erzeugte man früher Energie? Wo ist die Owschlager Mühle geblieben? Konnten sich die Bauern früher aussuchen, wo sie ihr Korn mahlen? Zwei Wassermühlen und eine Windmühle sorgten früher für Mehl und Strom in dieser Gegend. Entdecken Sie die idyllische Stentenmühle und erfahren Sie vom tragischen Schicksal der beiden Owschlager Mühlen.

11 24

Die mächtige Eiche auf dem Hofplatz von Stentenmühle steht unter Naturschutz.

Unterwegs per Bahn und Auto

Mobilität ist heutzutage eine Selbstverständlichkeit – wir können fahren wann und wohin wir wollen. Die Bahnstrecke Hamburg-Flensburg und die Autobahn A7 verbinden Owschlag mit dem Rest der Welt. Das war aber nicht immer so.

Seit wann hat Owschlag einen Bahnanschluss? Wohin fuhr die Kreisbahn? Wie viele Zapfsäulen hatte die Norbyer Tankstelle und wo stand die alte Schmiede?

7 8 15

In der Adventszeit können Sie an der Tankstelle in Owschlag neben Benzin und Diesel auch Weihnachtsbäume erwerben.

Dorfgeschichten

Das Ortsbild von Owschlag war früher von landwirtschaftlichen Höfen geprägt. Ackerbau und Viehzucht spielen heute aber nur noch eine untergeordnete Rolle. Viele Gebäude wurden daher abgerissen und sind neueren Häusern gewichen.

Wo feierten die Owschlager ihre Familienfeste? Wann wurde die hiesige Meierei stillgelegt? Wo klappern in Norby die Störche? Gehen Sie auf Spurensuche nach dem „alten“ Owschlag“!

3 4 16 17 18

Heinz Hentschel, langjähriger Bürgermeister von Owschlag, hat auf vielen seiner Aquarelle Ansichten von Owschlag festgehalten.

Natur

Jede Menge Kies

Schleswig-Holstein verdankt sein heutiges Aussehen den Eiszeiten. Sand und Kies sind begehrte Rohstoffe, die großflächig abgebaut werden. Nach Nutzungsende werden die Kiesgruben renaturiert. Owschlag liegt im Übergangsbereich vom Hügelland zur Geest und verfügt über reiche Sand- und Kiesvorkommen.

Warum gibt es in dieser Gegend so viele Kiesgruben? Wie entstanden die Sorgwohlder Binnendünen und was bedeutet das Wort „Geest“? Erleben Sie Erdgeschichte zum Anfassen und sehen Sie unsere Landschaft mit neuen Augen!

21 22

In der ehemaligen Kiesgrube westlich von Owschlag wurden Edelkrebse ausgesetzt.

Teebusch statt Weissdorn

Das waldarme Schleswig-Holstein ist besonders im Östlichen Hügelland geprägt von einem dichten Netz an Wallhecken. Sie sind Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen. Auf der sandigen Geest bieten sie Windschutz und verhindern so Sandflug.

Was sind Knicks und seit wann gibt es sie in Schleswig-Holstein? Welche Gehölze wurden bevorzugt angepflanzt? Und warum gibt es auf der Geest Knicks mit fremdländischen Teebusch-Sträuchern?

5

Knicks stehen in Schleswig-Holstein unter Naturschutz.

Vom Nutzen der Moore

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts waren noch etwa 10 % von Schleswig-Holstein mit Moor bedeckt. Heute sind Moore weitgehend aus unserer Landschaft verschwunden.

Im Owschlager Moor konnten dank gezielter Renaturierungsmaßnahmen Teilbereiche als Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten erhalten bzw. wiederhergestellt werden. Aber wo ist das Westermoor geblieben? Wozu diente der Torf? Und wie können wir heutzutage in Mooren Klimaschutz betreiben?

2 23

Durch den Verzicht auf Blumenerde aus Torf können wir alle aktiv Klimaschutz betreiben.

Alles fliesst

Die Gemeinde Owschlag ist Teil der Eider-Treene-Sorge-Region. In der Flusslandschaft wird großflächig Naturschutz betrieben.

Die Sorge ist ein beliebtes Kanurevier. Wo entspringt dieser Fluss und wohin fließt er? Wann wurde die Mühlenau begradigt? Welches Ziel verfolgt die Europäische Wasserrahmenrichtlinie? Wie lockt man Fischotter an? Der Schutz unserer Gewässer ist eine wichtige Aufgabe unserer Zeit, die in Owschlag tatkräftig angepackt wird.

10 25

Die Eider-Treene-Sorge-Niederung zählt heute zu den letzten weitgehend unzerschnittenen Niederungsgebieten Europas.

Der geteilte See

Der Heidteich mitten in Owschlag hat eine spannende Geschichte. Er entwickelt sich mehr und mehr zu einem Naherholungsgebiet. Ein Wanderweg lädt zu Naturentdeckungen ein.

Wie und wann entstand der Heidteich? Welche Fische kommen hier vor? Darf man hier angeln? Welche Pflanzen und Tiere sind hier zu entdecken? Wie sieht ein Eisvogel aus? Lassen Sie sich Zeit für Beobachtungen und genießen Sie das naturnahe Gewässer.

19

Der Heidteich steht über einen unterirdischen Bach mit dem Owschlager See in Verbindung.